

## **Statement des Weinbauverein Bad Dürkheim zur Kaltluftproblematik des vorgestellten Projektes ‚Weinhotel‘ der Projektentwickler-Gemeinschaft von Nell/Michelmann/Mutschler zum Stand 06.08.2021**

Nach mehreren Treffen in den Jahren 2020 und 2021 haben sich am 13.7. 2021 betroffene Winzer, Gutachter Dr. Röckle, Sachverständigen Wolfgang Dieterich, für die LWK Tim Henninger, Stadt Bad Dürkheim Dieter Petry & Marcus Brill sowie für die Projektentwickler Dr. Job von Nell erneut zur Aussprache über die Ergebnisse des Gutachtens getroffen. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Dr. Röckle und Job von Nell, die sich den vielen Fragen aus unseren Reihen mit großer Sachlichkeit und Offenheit stellten.

Nach ausführlicher Diskussion über die grundlegenden Annahmen zur Erstellung des Gutachtens verblieben aus Sicht einer deutlichen Mehrheit der anwesenden Winzer immer noch offene Fragen zu den angestellten „Plan/Ist“ Modellrechnungen – vor allem im Bezug auf die im Rechenmodell angenommenen „Ist“ Bedingungen. Ebenso über die Ausführung sowie spätere Wirksamkeit möglicher Strategien zur generellen Schadensvermeidung, wie beispielsweise Kaltluftdurchlässe im Gebäudekomplex und in anschließenden Begleitgrün.

Am Anschluss an die Versammlung haben die anwesenden Winzer gemeinsam mit den Herren Dieterich (Sachverständiger LWK) und Henninger (LWK) unten dargelegtes Statement erarbeitet.

Es wurde in der Versammlung jedoch auch deutlich, dass auch nach diesem letzten Treffen immer noch von einem zweigeteilten Stimmungsbild in der Winzerschaft ausgegangen werden kann.

Um dies in einem abschließenden Votum des Weinbauvereins für Verwaltung, Stadtrat und Bürgerschaft besser abzubilden, wurden alle betroffenen Winzer der Weinbauverein Bad Dürkheim, Ungstein und Leistadt (über einen internen Verteiler ohne Anspruch auf Vollständigkeit) angeschrieben und um Ihre Zustimmung zu dem erarbeiteten Statement befragt. Als maßgeblich für eine Berücksichtigung und Auswertung galt bei der Abfrage **die bewirtschaftete Fläche im „Bereich der Weinlage Rittergarten“** \* (siehe auch Erläuterung in der Fussnote Seite 3 und 4!).

Nach der Auswertung der Abfrage ergibt sich folgendes Stimmungsbild (der Einfachheit halber werden die Begriffe Bewirtschaftung und Hektar nun gleichbedeutend verwendet):

Von den potenziell 15 ha zurückzumeldenden Flächen wurden rund 10,5 ha gemeldet. **Diese 10,5 ha umfassen unserer Einschätzung nach alle Kollegen, die sich an der Diskussion der Kaltluftgutachten beteiligt haben.**

Hiervon unterstützen 6,5 ha dieser bewirtschafteten Weinberge ausdrücklich den erarbeiteten und folgend genannten Standpunkt (43% der potenziell Betroffenen Gesamtfläche von 15 ha, 65% der sich an der Diskussion beteiligenden Bewirtschafter von 10,5 ha.):

„Nach Abstimmung mit den Sachverständigen der Landwirtschaftskammer können sie sich unter Berücksichtigung folgender Aspekte ein Hotelprojekt am Standort vorstellen:

- Modifizierung des Baukörpers um einen Kaltluftabfluss durch Unterbrechung der riegelartigen Bebauung zu ermöglichen.
- Freihaltung des Umfeldes von Hecken, Baumbewuchs oder ähnlichen Elementen mit Sperrfunktion.
- Technische Schutzvorkehrung zur Abwendung von verbleibenden Frostrisiken im Weinbaulich genutzten Umfeld. „

Gleichzeitig soll jedoch festgehalten werden, sich somit 57% der potenziell Betroffenen Gesamtfläche von 15 ha und 35% der an der Diskussion beteiligten Bewirtschafter das Statement nicht unterstützen.

**In diesem Zusammenhang sprechen sich sogar runde 25% der Bewirtschafter (3,7 ha von 15 ha) explizit gegen ein Hotel aus**, unter anderem weil das Gutachten nach wie vor nicht geeignet sei, die reale Gefahr abzuschätzen, da man bei der Berechnung teilweise von falschen Voraussetzungen ausgegangen sei. Zudem vermisst man mehr Initiative und Willen von Seiten der Projektentwickler, mögliche Lösungsansätze zu präsentieren. Ebenso werden die in den Gesprächen (und dem Statement) angerissenen Lösungswege als nicht zielführend und zu wenig praxiserprobt angesehen.

#### **Zusammenfassung:**

**Der derzeitige Planungsstand** des vorgestellten Projektes ‚Weinhotel‘ der Projektentwickler-Gemeinschaft von Nell/Michelmann/Mutschler wird von den betroffenen Winzern wegen nicht ausgeräumter Bedenken hinsichtlich Spätfrostschäden **abgelehnt**. Nach Abstimmung mit den Sachverständigen der Landwirtschaftskammer **können sich knapp zwei Drittel der an der Diskussion beteiligten Winzer unter Berücksichtigung folgender Aspekte** ein Hotelprojekt am Standort vorstellen:

- Modifizierung des Baukörpers um einen Kaltluftabfluss durch Unterbrechung der riegelartigen Bebauung zu ermöglichen.
- Freihaltung des Umfeldes von Hecken, Baumbewuchs oder ähnlichen Elementen mit Sperrfunktion.
- Technische Schutzvorkehrung zur Abwendung von verbleibenden Frostrisiken im Weinbaulich genutzten Umfeld.

**Ein geschätztes Drittel der mitdiskutierenden Bewirtschafter lehnt das Projekt hingegen wegen Bedenken möglicher Spätfrostgefahren nach wie vor ab und sieht keine weitere Möglichkeit für Lösungsansätze**

Im Namen der Vorstandschaft des Weinbauverein Bad Dürkheim

Jochen Schmitt

Lutz Heissler

Rolf Bart

\*Die Fläche im Rittergarten umfasst nach der strikten Definition der Landwirtschaftskammer 12,8 ha Fläche, wobei hierzu auch bedeutende Anteile unmittelbar neben dem Weingut Fitz Ritter zählen !! (siehe folgende Abbildung 1).

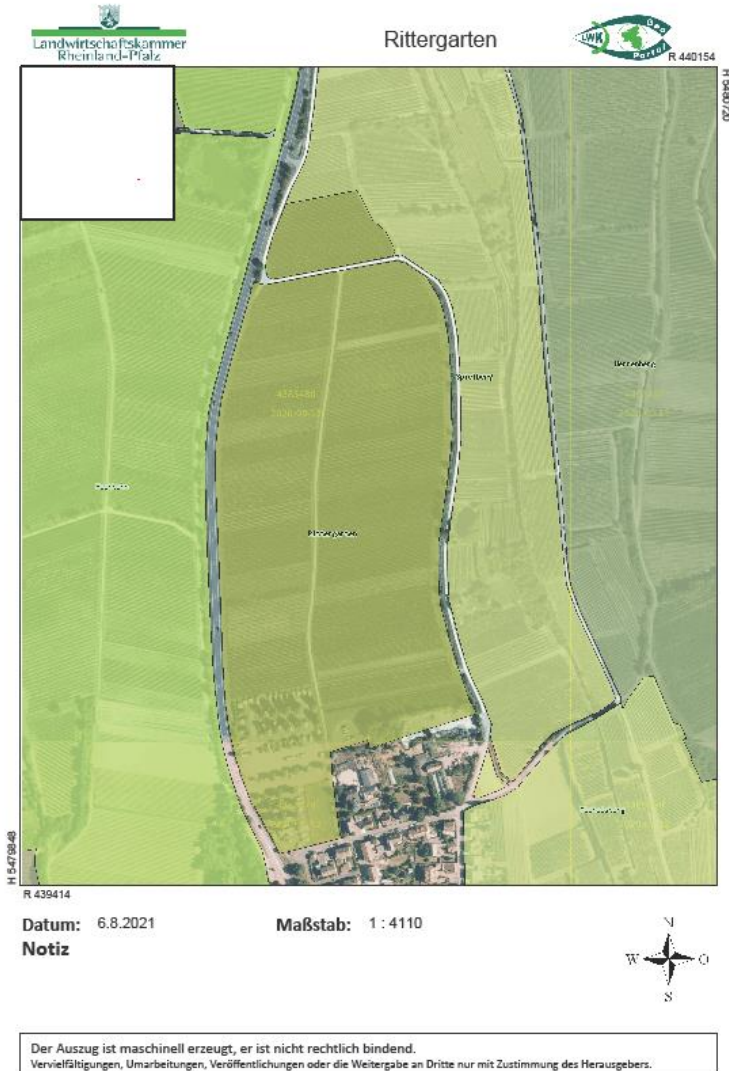


Abbildung 1

Die von den Winzern (aufgrund ihrer Erfahrungen) als vom Spätfrost möglicherweise betroffenen Flächen wurden wie unten dargestellt grafisch umrissen und der Flächenwert mittels FLO-RLP ermittelt (siehe Abbildung 2). Der dort ermittelte Wert der Flächen beträgt 15 ha, die als Grundlage für die Auswertung der Abfrage unter den Kollegen herangezogen wurden.

FLOrip RLP | Mapbender3 - FLOrip\_2017 | Meine Rechnungen online ein...

https://www.flo.rip.de/flo\_neu/app.php/application/sec\_florip?button=Weiter+zu++FLORip++NEU

Immo21 | Meistbesucht | Maps | VBA | ebay | ZEIT ONLINE | WG | heute journal - ZDFme... | Verkäufe - Winzer-Ser... | Google Übersetzer | port | Forum - Tigerhome | fromAtoB | WebKomm | NO\_TITLE | NO\_TITLE | Other Bookmarks

**Rheinland-Pfalz**  
 MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, VERKEHR, LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Unternehmen: 27607-332-002-0564 Name: 276073320020564 ( WEINGUT THEIS HEISLER)

2021 | Info | Druck | Liniemessung | Flächenmessung | Download | Hilfe | Erosionsrechner

**Kartenschnitt**  
 FLOrip Eigene Messung  
 Bitte zeichnen Sie eine Fläche:  
 nur Objekte des aktuellen Kartenausschnitts anzeigen.

Id	Bltr	Jahr
62209	276073320020564	2021
62210	276073320020564	2021

1 bis 2 von 2

1

**Legende**  
 Flurstuecksuche  
 Schlagsuche  
 Ortssuche  
 Strassensuche  
 Koordinatenabfrage  
 Verwaltung

**Flächendaten aus der Karte**  
**Luftbilder**  
**Flurstücke**

Flurstücke (alle Hinweise)		
Kennzeichen	FLST-Große	FLIK
4358-0-4402/1	2337 m <sup>2</sup>	DERPL1118326904

Fläche: 15241,30  
 Umfang: 11621,40

x= 439815.67 y= 5480307.26 Maßstab = 1 : 3500 3500

Zur Suche Text hier eingeben | Desktop | 11:45 | 24.07.2021

Abbildung 2